



FINNOVA UND DIE GLÄRNER KANTONALBANK BEABSICHTIGEN, GEMEINSAM EINE NEUE KREDITBERATUNGSLÖSUNG ZU ENTWICKELN

Lenzburg/Glarus, 24. August 2017 – **Finnova AG und die Glärner Kantonalbank wollen ihre Zusammenarbeit vertiefen. Im Zuge der Digitalisierung und Industrialisierung soll eine neue und moderne Kreditberatungslösung entwickelt werden, die sowohl in Ergänzung zum bestehenden Modul innerhalb der Finnova Banking Software als auch als eigenständiges Produkt zur Verfügung stehen soll.**

Finnova setzt mit ihrer Partnerin Glärner Kantonalbank auf eine innovative Vorreiterin von digitalen Banking Tools wie beispielsweise Hypomat (B2C) und Softlink (B2B). Mit der Partnerschaft verfolgt Finnova das Ziel, ihren Kunden zeitnah ein neues, praxisnahes Kreditmodul in Koexistenz zur bestehenden Lösung anzubieten.

Die Glärner Kantonalbank und Finnova führen damit ihre Digitalisierungs- und Industrialisierungsstrategie zielorientiert weiter. In einer ersten Phase wollen sich die Partner auf das volumenintensive Hypothekarkreditgeschäft konzentrieren.

Mit der neuen Kreditberatungslösung werden insbesondere rollenspezifische Oberflächen für den Beratungsprozess an der Kundenfront und für die Verarbeitungsschritte im Back-Office entwickelt. In die Lösung sollen zudem jene Services eingebunden werden, die für eine automatische Bewilligung und Abwicklung notwendig sind.

Kontakt Finnova

Urs Kirchgessner
Stv. Leiter Kommunikation

Merkurstrasse 6
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 48 83
media-relations@finnova.com

Kontakt Glärner Kantonalbank

Patrik Gallati
Bereichsleiter Unternehmenssteuerung

Hauptstrasse 21
8750 Glarus

Telefon +41 55 646 74 50
patrik.gallati@glkb.ch

Finnova

Finnova ist ein führender Anbieter von Bankensoftware auf dem Finanzplatz Schweiz. Wir unterstützen Banken und Outsourcing-Provider mit effizienten, innovativen und regulatorisch konformen IT-Lösungen, um gerade in herausfordernden Zeiten Wachstum im Banking zu realisieren: «Smarter Banking» mit Finnova – dafür stehen wir. Deshalb vertrauen bereits über 100 Banken auf die Finnova Banking Software.

Finnova wurde 1974 gegründet und beschäftigt rund 450 Mitarbeitende am Hauptsitz in Lenzburg und an den Standorten Chur, Seewen und Nyon. Ihre Standardlösung Finnova Banking Software steht zurzeit bei rund 80 Universal- und 20 Privatbanken im Einsatz. Diese profitieren von der hohen Funktionalitätsbreite und -tiefe bei den im Branchenvergleich niedrigsten Total Cost of Ownership (TCO). Die ausgeprägte Skalier- und Parametrierbarkeit der Finnova Banking Software ermöglicht die effiziente Umsetzung von bankstrategischen Anforderungen sowie die kosten- und die zeitgerechte Implementierung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.finnova.com

Glarner Kantonalbank

Die Glarner Kantonalbank wurde 1884 gegründet und ist stark im Kanton Glarus verankert. Als Universalbank ist sie auf das Hypothekar- und Spargeschäft sowie auf das Vermögensverwaltungs- und Anlagegeschäft fokussiert. Gleichzeitig gilt die Glarner Kantonalbank als digitale Vorreiterin im Schweizer Finanzmarkt und hat mehrere reine Online-Produkte erfolgreich lanciert. Mit ihren Marken Softlink und Kreditfabrik ist sie seit 2016 auch im Business-to-Business-Bereich aktiv.

Weitere Informationen finden Sie unter www.glkb.ch